

Donnerstag, 16. April 2020

Schutzverband ruft Bundesrat an

Flugverkehr Der Schutzverband der Bevölkerung um den Euro-Airport Basel-Mülhausen hat einen offenen Brief an den Bundesrat der Koalition Luftverkehr Umwelt und Gesundheit mitunterschieden und unterstützt diesen.

Der Luftverkehr sei in der Schweiz bereits heute für einen Grossteil der Luftverschmutzung und Lärmemissionen verantwortlich, nichtsdestotrotz werde die Branche durch die Befreiung der Kerosin- und Mehrwertsteuer immer noch bevorzugt behandelt.

Wegen der Coronakrise baten die Fluggesellschaften nun um Staatshilfe. Den unterzeichnenden Organisationen sei es ein Anliegen, dass die Arbeitnehmer geschützt würden, jedoch nicht, dass dies zu einer weiteren Förderung des Flugverkehrs führe, schreibt der Schutzverband in einer Mitteilung.

Im Brief an die Landesregierung werden folgende Forderungen gestellt: keine neue Bevorzugung der Flugbranche, Reduktion des Flugverkehrs für den Klimaschutz, Einführung einer Kerosinsteuer, Verlagerung auf klimafreundliche Transportmittel. (bz)